

BBK zeigt Groninger Künstlerin mit Licht und Linie

AUSSTELLUNG Werke von Arjo Passchier an Peterstraße – Eröffnung am 11. März – Zu sehen bis 22. April

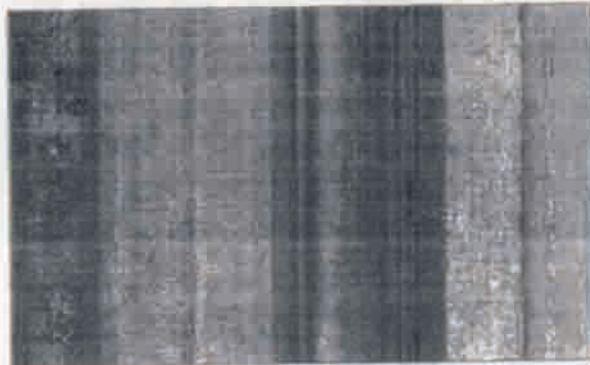
OLDENBURG/LR – Die BBK Galerie zeigt vom 11. März bis 22. April in einer Einzelausstellung Arbeiten der Niederländerin Arjo Passchier. Die Künstlerin lebt und arbeitet in Groningen, wo sie 1989 ihre Ausbildung an der Academie voor Beeldende Kunsten Minerva (BFA) abschloss.

Ausstellungseröffnung ist am Sonntag, 11. März, um 11.30 Uhr. Zu sehen sind Werke, die die Entwicklung der Künstlerin in den vergangenen sieben Jahren dokumentieren. Die Einführung hält die Kunsthistorikerin Liesbeth

Grootenhuis.

Ausgangspunkt für die nonfigurativen Gemälde sind die Reisen Passchiers etwa durch die Vulkanlandschaften Neuseelands und Islands. Hier ist die Kruste der Erde so dünn, dass sich das Innere einen Weg an die Oberfläche bahnt, eine Haut, die aufbricht und sich als Wunde wieder schließt – ein Kreislauf von Zerstörung und Neubildung. Durch chemische Reaktionen entstehen skurrile Gebilde und Farben.

Passchier setzt ihre Reiseimpressionen in abstrakte Bil-



Werk von Arjo Passchier: Northland Southland, groot tweeluik – aus dem Jahr 2007

BILD: BBK

der um, die das Wechselspiel von Außenhaut, Farbe, Struktur, Linie und Licht verkörpern. Der Effekt von changierendem Licht und Bewegung spielt mit der Wahrnehmung des Betrachters. Er muss seinen Blickwinkel ändern, wenn er ein Bild zum Leben erwecken will.

Die Gemälde faszinieren durch Spannung, Rhythmus und Kontrast, zeigen Tiefe und Textur und lassen eine verborgene, neue Welt erahnen.

– © Mehr Infos unter:
www.bbk-oldenburg.de